



BURG GOßFELDEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Marburg-Biedenkopf](#) | [Lahntal-Goßfelden](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

An der rechten Uferseite der Lahn lag die Burg. Frühere bildete ein Nebenarm eine Insel auf dem die Burg lag. Baureste sind nicht mehr vorhanden und der Brunnen wurde verfüllt.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°51'55.1"N 8°44'22.8"E](#)
Höhe: 200 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Goßfelden auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

B3 Abfahrt Marburg Mitte. Über Marbach, L3092, nach Lahntal.

Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1235 die Adligen wurden urkundlich erwähnt.

1292 übertrug Heinrich v. Goßfelden die Güte dem Deutschen Orden von Marburg.

1309 starb mit Hartrad v. Goßfelden das Geschlecht aus und der Besitz kam in wechselnde Hände.

Im 15.Jh. verfiel die Burg.

1683 wurde der spätere Hof als Burg bezeichnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[18.08.2019] - Neuerstellung.

